



PRESSESPIEGEL

14.08.2014 finanzwelt:
Die Absatzlieblinge der Pools
(Ausgabe 4/2014)

finanzwelt
Das Fachmagazin der Finanzbranche

Laut Fondsstatistiken der Europäischen Zentralbank geht es der europäischen Fondsindustrie gut. Vorbei die Nachwehen der Finanzkrise. Seit gut zwei Jahren klettert das von Fondsanbietern aus dem Euroraum verwaltete Vermögen stetig. Zum 30.04.2014 betrug das Gesamtvolumen 7,5 Billionen Euro. Das entspricht einer Wachstumsrate von 6,6 % p. a. in den vergangenen beiden Jahren. Die deutsche Fondsindustrie ist dabei das Zugpferd dieser Entwicklung.

Laut BVI-Zahlen sammelten die Kapitalverwaltungsgesellschaften von Januar bis einschließlich April 2014 per Saldo mehr als 30 Mrd. Euro in Fondsanteilen ein.

Europaweit die höchsten Nettomittelzuflüsse seit Jahresanfang verzeichnen Rentenfonds und Mischfonds mit jeweils um die 75 Mrd. Euro. Reinen Aktienfonds flossen Mittel in Höhe von 57 Mrd. Euro zu.

Insbesondere Mischfonds gelten hierzulande als wahre Absatzrenner, wie ein aktuelles Stimmungsbild bei Maklerpools zeigt. „Der bereits seit längerem zu beobachtende Trend zu vermögensverwaltenden Lösungen mit Vermögensverwaltungs-Fonds, Mischfonds sowie Dachfonds setzt sich weiter fort“, sagt **John-Enrik Schröder**, Vorstand Jung, DMS & Cie.



John-Enrik Schröder
Vorstand Jung, DMS & Cie. AG